

36. Der Hof Hoven

Diese ehemalige kleinere Hofanlage befand sich direkt neben dem Anwesen Esser in der heutigen Straße In der Mitte.

Der Hof entstand wahrscheinlich bereits zum Anfang des 18. Jahrhunderts.

Das Anwesen befand sich ursprünglich wohl im Besitz der Familie Assenmacher.

Ägidius Assenmacher (* ?, † 25.01.1785 in Oberaußem) und seine Frau Gudula geb. Wiedenfeld (* ?, † 16.05.1791 in Oberaußem), sie hatten am 22.05.1748 in der alten Oberaußemer Pfarrkirche auf dem Tonnenberg geheiratet, waren wohl einstige Besitzer.

Ihnen folgten ihr Sohn, der Stellmacher Johann Assenmacher (* 05.03.1731 in Oberaußem, † 11.09.1829 in Oberaußem) und seine aus Roggendorf kommende Ehefrau Anna geb. Schiffer (* 1750 in Roggendorf, † 30.06.1832 in Oberaußem).

Nächste Besitzer wurden deren Tochter Anna Gudula (* 06.09.178 in Oberaußem, † 13.10.1860 in Oberaußem) und ihr aus Rheidt stammender Ehemann, der Stellmacher Kornelius Hoven (* 04.04.1781 in Rheidt, † 14.01.1851 in Oberaußem). Sie heirateten am 14.04.1807 in der kleinen Oberaußemer Pfarrkirche.

Nun blieb der kleine Hof bis zum späteren Abriß im Besitz der Familie Hoven.

Gegen 1850 wurden ihr Sohn, der Stellmacher Peter Hoven (* 19.04.1817 in Oberaußem, † 30.03.1895 in Oberaußem) und seine Frau Anna Maria geb. Esser (* 05.08.1816 in Oberaußem, † 02.02.1896 in Oberaußem) die neuen Eigentümer des Anwesens. Geheiratet hatten die beiden am 08.05.1845 in Oberaußem.

Ihr Sohn Matthias Josef Hoven (* 09.07.1851 in Oberaußem, † in USA) wanderte 1870 in die USA aus.

Der Sohn Johannes Hoven (* 01.08.1848 in Oberaußem, † in Oberaußem) heiratete am 07.09.1879 in Oberaußem Anna Clara Hintzen. Sie folgten als Hofbesitzer.

Das Paar bekam 6 Kinder:

Hoven Peter Hubert (* 23.05.1880 in Oberaußem, † in Oberaußem)

Hoven Anna Margarethe (* 10.08.1881 in Oberaußem, † in Oberaußem)

Hoven Hermann (* 21.07.1882 in Oberaußem, † 27.01.1883 in Oberaußem)

Hoven Anna Maria (* 31.03.1884 in Oberaußem, † in Oberaußem)

Hoven Elisabeth (* 25.07.1885 in Oberaußem, † in Oberaußem)



Gottfried Hoven, † 25.09.1915

Hoven Gottfried (* 10.03.1887 in Oberaußem, † 25.09.1915 gefallen 1. Weltkrieg)

Von Peter Hubert Hoven erzählte man sich früher in Oberaußem die folgende Geschichte. Er war als Soldat des ersten Weltkrieges am Frankreichfeldzug beteiligt gewesen.

Während einer der bekanntlich unerbittlichen Schlachten hatte er ein Gelübde abgelegt. So hatte er in Todesangst gelobt, dass wenn er jemals wieder nach Hause kommen sollte, er jeden Sonntag zur nachmittäglichen Christenlehre in die Kirche gehen würde.

Er hat sein Versprechen eingelöst.

Bis in die 1950er Jahre, war das Anwesen im Besitz der Geschwistern Hoven und

wurde auch von diesen bewirtschaftet.

Nach Einstellung der Landwirtschaft Mitte der 1950er Jahre, verkaufte Peter Hubert Hoven das gesamte alte Anwesen an den Oberaußemer Bauunternehmer Willi Weege.

Dieser ließ die alten Gebäude abreißen und baute dort ein neues Wohnhaus für seine Familie.